

Sicherer Umgang mit einem Minikran



Für die Minikran-Schulung standen den Teilnehmern auf dem Campus M der AST Arbeitssicherheit der Knickarm-Raupenkran JF545 (links) sowie der voll-elektrische Minikran SPX532.2CL zur Verfügung.

Foto: AST Arbeitssicherheit

Die AST Arbeitssicherheit arbeitet mit dem deutschen Kranhändler Jekko zusammen und stellt ihm dabei unter anderem ein spezifisches E-Learning-Programm für Minikran-Schulungen zur Verfügung.

Noch ein bisschen weiter nach links. Noch etwas. Passt. Trainer Frank Tochtrop tippt den Joystick des mobilen Steuergeräts zwei Mal leicht an und „versenkt“ die Übungslast exakt in der dafür vorgesehenen Vorrichtung – jetzt sind die Schulungsteilnehmer an der Reihe, die auf dem Gelände der AST Arbeitssicherheit den sicheren und rechtskonformen Umgang mit Minikranen erlernen. Als Übungsgeräte dienen der vollelektrische Minikran SPX532.CL sowie der Knickarm-Raupenkran JF545 mit selbstfahrendem Raupenwerk, die die Jekko Deutschland GmbH zur Verfügung stellt.

Die AST Schulung, die gemeinsam mit dem Kranhändler aus dem nordrhein-westfälischen Witten durchgeführt wird, vermittelt das Fachwissen rund um die Krantechnik und wird auf Basis der Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV§12, der Vorschrift 52 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), des DGUV Grundsatzes 309-003 und der Technischen Regel für Betriebssicherheit TRBS 116 durchgeführt, wie die AST GmbH betont.

Neben den rechtlichen Grundlagen ist für Frank Tochtrop der präzise Umgang mit den kompakten Arbeitsgeräten ein wesentlicher Aspekt der Ausbildung: „Die Bediener müssen

ein Gefühl für das komplexe und sehr dynamische System des Krans entwickeln.“

Die Jekko Deutschland GmbH in Witten ist die deutsche Niederlassung der Jekko s.r.l. in Colle Umberto. Als einziges reines Jekko-Tochterunternehmen weltweit ist Jekko Deutschland vor allem für die Betreuung des deutschlandweiten Händlernetzwerks, die Präsentation der Marke auf Messen und Veranstaltungen sowie den technischen Support für Händler und Endkunden zuständig.

Flexible Kundens Schulungen

Doch auch wenn keine Jekko-Krane auf dem Übungsgelände stehen, arbeiten die beiden Unternehmen eng zusammen – digital. „Die AST hat für uns ein spezielles E-Learning-Programm entwickelt, das wir unseren Kunden für Schulungen zur Verfügung stellen“, so Jekko-Trainer Frank Tochtrop, der darin einen deutlichen Mehrwert für seine Käufer sieht: „Auf diese Weise ersparen unsere Kunden ihren Mitarbeitenden einen kompletten Seminartag vor Ort, da sie die Online-Schulung individuell an

ihre Arbeitsprozesse anpassen und nutzen können.“ Und so ist das zeitlich flexibel nutzbare elektronische Lernprogramm auch eine gute Voraussetzung dafür, dass alle Mitarbeitenden Minikrane exakt steuern können.

Über die AST GmbH & Co. KG

Im Jahr 2003 gründeten Angelika und Matthias Müller die Bildungsstätte und das Ingenieurbüro für Arbeits- und Gesundheitsschutz, das heute zu den renommiertesten Unternehmen in diesem Bereich in ganz Deutschland zählt. Der Betrieb bietet im schwäbischen Blaustein-Dietingen ein umfangreiches Seminar- und Fortbildungsprogramm an. Schwerpunkte sind die praxisnahe Aus- und Weiterbildung und Trainerzertifizierung im Bereich Sicherheitsmanagement und -technik. 2022 wurde das Unternehmen von der internationalen IPAF-Organisation für ihr Trainingscenter Campus M mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Die Ausbildungsprogramme der AST-Akademie sind ISO 9001 zertifiziert. Qualifizierende und zur Prüfung befähigte Personen können die AST-Personenzertifizierung nach DIN EN ISO 17024 nutzen. Weitere Infos über die einzelnen Programmpunkte sowie zur Anmeldung findet man unter www.ast-safety.com.